

Vorwort

Das AGW ist das älteste Gymnasium in Weiden und zudem auch das einzige, das Latein und Altgriechisch als humanistische Ausbildungsrichtung anbietet. Neben dem Lateinunterricht finden sich am AGW aber auch mehrere lateinische Spuren, die alle einen besonderen Platz in der Schule einnehmen, aber vielen vielleicht noch gar nicht aufgefallen sind. Wir vom P-Seminar Latein haben deshalb beschlossen, euch diese besonderen Spuren und deren Bedeutungen näher zu bringen. Wir wünschen viel Spaß beim Entdecken!



Verfasser

Natalie Sauer
Alicia Häring
Lukas Lindner
Sebastian Bayer

Kontakt

Augustinus-Gymnasium Weiden
Sebastianstraße 28
92637 Weiden
www.augustinus-gymnasium.de
info@augustinus-gymnasium.de

Lateinische Spuren am Augustinus- Gymnasium Weiden



Wandtafel Augustinus

Die Wandtafel im Treppenaufgang des Altbaus wurde am 20.12.1996 zu Ehren des Namenspatrons (der nordafrikanische Kirchenvater Augustinus) präsentiert. Gestaltet wurde die Tafel von Thomas May und Pirko Schroeder. Hinter einer durchsichtigen Tafel, auf der in weißer Schrift der Originaltext von Augustinus steht, ist die deutsche Übersetzung des Schulmottos zu lesen:

„BENE VIVAMUS ET BONA SUNT TEMPORA.“

„Lasst uns recht leben und recht sind die Zeiten.“

„NOS SUMUS TEMPORA: QUALES SUMUS TALIA SUNT TEMPORA.“

„Wir sind die Zeiten: Wie wir sind, so sind die Zeiten.“
(Augustinus, Sermo 80, 8)

Daraus folgt, was auch für eine Schule im Innersten Antrieb sein muss: Die Ermutigung junger Menschen, in höchstem Maße Verantwortung für die Welt zu übernehmen.



Augustinus-Stein

Der Weidener Künstler Günter Mauermann ist ein beliebter Bildhauer, der landesweit viele Orte mit seinen Skulpturen, Brunnenanlagen, Denkmälern und Platzarchitekturen geprägt hat. Kein Wunder, dass Mauermann in den 60er Jahren, als er die ehemalige Außentreppenanlage des Augustinus-Gymnasiums in Weiden gestaltete, noch den so genannten Augustinus-Stein in das Bild des Pausenhofes miteingefügt hat. Diese Muschelkalk-Skulptur besteht aus eckigen Quadern mit scharfen Kanten und runden Formen mit glatten Ecken. Zusätzlich hat Herr Mauermann noch ein Zitat von Augustinus in die Skulptur übernommen:

„INQUIETUM EST COR NOSTRUM, DONEC REQUIESCAT IN TE“

„Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir.“
(Augustinus, Confessiones 1, 1)



Marmortafel Prinzregent Luitpold

Betritt man das Augustinus-Gymnasium durch den Haupteingang, sieht man im Treppenhaus auf der linken Seite eine Marmortafel mit einem Reliefbild und einer lateinischen Inschrift. Sie ist Luitpold von Bayern gewidmet, der von 1886 bis zu seinem Tod 1912 Prinzregent des Königreichs Bayern war. Ihm zu Ehren sollte das heutige Augustinus-Gymnasium „Prinzregent-Luitpold-Gymnasium“ genannt werden. Dazu kam es aber leider nicht. Die Inschrift der Gedenktafel stellt neben der Namensnennung auch den Zweck der Schule dar:

**„HAE AEDES
IUVENTUTI ARTIBUS ET
LITTERIS COMFORMANDAE
EXSTRUCTAE SUNT
LUITPOLDO
BAVARIAE PRINCIPE
REGNI PROCURATORE
MCMIII“**

„Dieses Haus ist der Jugend erbaut worden zur Ausbildung in Künsten und Wissenschaften von Luitpold, dem Prinzregenten des Königreiches Bayern 1903“

